

Campingplatz *Müllerwiese*

Familie Friedrich Erhard und Susanne Goldberg
D -75337 Enzklösterle / Tel./Fax 07085 -7485
info@muellerwiese.de / www.muellerwiese.de



Ergänzende Wandervorschläge

(GPS tracks download auf www.muellerwiese.de)

Rundwanderweg 1 – Enzklösterle - Schneckenkopf (4,5 km, ca. 1 Std.)

Von der Tourist Info über Kurpark und vorbei an der ev. Kirche in den Jägerweg, oberhalb des Hotels „Schwarzwaldschäfer“ 200 m ansteigend zum Hochwald, den Schneckenalweg überqueren und weiter geradeaus Richtung Nonnenmüß, vom gekennzeichneten Weg links ab Richtung Dietersberg, wieder links ab unterhalb des Dietersberges auf dem Oberen Aschenlochweg und über den Schneckenkopfsattel Richtung Hirschtal und auf der Gernsbacher Steige zurück zum Ausgangspunkt.

Rundwanderweg 2a – Enzquelle - Poppelsee (4 km, ca. 1 Std.)

Ausgangspunkt ist die Enzquelle in der Mitte des Ortsteiles Enzklösterle-Gompelscheuer (mit Gästekarte kostenloser Linienbus). Der Wanderweg (2a) führt vom alten Sägewerk (Pferdehof) talaufwärts Richtung Poppeltal, der Bach liegt rechterhand. Dem Weg folgend Richtung Poppelsee, am Waldparkplatz oberhalb des Sees überqueren der Straße L 350 und weiter zum Poppelsee mit Schutzhütte. Unterhalb der Riesenrutschbahn über Poppeltal zurück nach Gompelscheuer.

Gompelscheuer ist auch zu Fuß in ca. 1 Stunde vom Campingplatz aus zu erreichen: Wanderweg 5 (4,5 km nur Hinweg)

Vom Hotel Hirsch im Ortszentrum talaufwärts Richtung Mittelenztal, nach ca. 500 m in den Rathausweg abbiegen und am Berghang leicht ansteigen, auf einem Waldrandweg talaufwärts zur Petersmühle-Brücke. Links der Straße und der Enz am Waldrand entlang nach Gompelscheuer.

Rundwanderweg 3 – Enzklösterle - Hummelberg (6 km, ca. 1,5 Std.)

Vom Rathausweg in Enzklösterle (600m) dem Weg Richtung Gompelscheuer folgend. Nach den letzten Häusern beim Wasserreservoir scharf links abbiegen und dem Weg folgen Richtung Hummelberg, leicht ansteigen bis zur Straße nach Simmersfeld. Diese bergauf gehen und nach 200 m bei der scharfen Linkskurve rechts ab dem Weg in den Wald folgen. Auf dem Weg am Hummelberg geradeaus bzw. halb rechts leicht abwärts halten bis auf die Höhe Petersmühle. Dort kurz oberhalb der Straße nach rechts, am Waldrand oberhalb der Wohnhäuser zurück zum Ausgangspunkt.

Rundwanderweg 4 – Enzklösterle - Rohnbachtal (10,5 km, ca. 2,5 - 3 Std.)

Vom Parkplatz Hirschtal (630 m) nach links am Waldklettergarten vorbei den Weg aufwärts zum Aussichtspunkt „Erdbeerplatte“. Weiter halb rechts durch den Wald etwas ansteigend am Hang des Hirschkopfes bis auf 800 m Höhe. Leichter Abstieg durch Tannenwald ins Rohnbachtal und zum ehemaligen Forsthaus Rombachhof. Talabwärts wandern und rechts des Rohnbaches halten, nach 1000 m findet sich ein Waldgrillplatz und ein kleines Freilichtmuseum. Vor zum Wanderparkplatz und über den Rohnbach gehen, links bei den ersten Häusern auf den Bergweg am Waldrand einbiegen und links der Enz zurück zum Campingplatz.

Rundwanderweg 8 – Nach „Sprollenmühle“ (ca. 11,5 km, ca. 3-4 Std.)

Ausgangspunkt für die Wanderung ist die große Enzbrücke zwischen den Hotels Hirsch und Waldhorn-Post in Enzklösterle. In den Aichelberger Weg

gehen, entlang des Baches Lappach kurz ansteigend halb links halten und an der Gabelung oben scharf links in den Panoramaweg am Schöllkopf einbiegen, talabwärts am Waldrand entlang und oberhalb der Enz weiter zum Ortsteil Enzklösterle-Nonnenmüß. Weiter auf dem Unteren Enztraufweg nach Sprollenmühle (520 m). Etwa 1 km weiter befindet sich der Wendepunkt des Wanderweges bei der Kälbermühle (Campingplatz, 490 m, Achtung: **kein** Restaurant vorhanden). Der Rückweg erfolgt ca. 500 m lang auf demselben Weg, dann wird jedoch der untere Enztraufweg links abbiegend verlassen und über den Großen Enzhangweg am Ende des Aufstiegs der Schöllkopf erreicht (700 m). Sich rechts haltend zurück über die Schöllkopfstige nach Enzklösterle. Wer nach der Rast auf halber Strecke müde ist: Von der Kälbermühle - Christophshof kommen Sie mit Ihrer Gästekarte auch kostenlos per Bus zurück nach Enzklösterle.

Rundwanderweg 9 – Gompelscheuer - St. Anton (ca. 13,5 km, ca. 4 Std.)

Ausgangspunkt ist die Ortsmitte von Gompelscheuer. Der Ortsteil kann kostenlos mit der Gästekarte per Bus erreicht werden oder zu Fuß (4,5km, siehe Wanderweg 5). Auf dem Kaltenbachweg zunächst Richtung Kaltenbachsee, jedoch gleich nach den letzten Häusern halb rechts zur Schäuflersteige. Leicht ansteigend mit Blick ins Kaltenbachtal wird nach etwa 2 km die Barongartenhütte erreicht. Vorbei an einem alten Steinbruch (865 m) zur alten Grenze von Baden und Württemberg. Von hier ab steigt der Weg steil an und führt nach ca. 2,5 km zum Blockhaus (906 m) und zur Redoute (alte Wallanlage). Nach Überqueren der alten Weinstraße (Römerstraße!) mit Blick ins Murgtal ca. 500 m steil abfallend zum Wanderziel St. Anton. Der Rückweg führt wieder bergauf zum Schramberg Richtung Hirschlach und zur Steingrundhütte nach Rohnbachtal Süßbächle und zurück auf der Enzpromenade zum Campingplatz Müllerwiese.

Rundweg: Zum Kaltenbachsee (Wegstrecke ca. 12 km, ca. 3 Std.)

Vom Campingplatz (600 m) über die Enzpromenade linksseitig der Enz talaufwärts in das Rohnbachtal. An der Zimmerei in der Rohnbachstraße vorbei in das Süßtal und entlang des Süßbächles über den Steingrund zur Barongartenhütte (850m). Den markierten Wanderweg verlassen und über den Pfeifenketterlochweg ins Kaltenbachtal und zum Kaltenbachsee (754 m). Über das Jägersträßle rechtsseitig des Kaltenbaches talabwärts nach Enzklösterle-Gompelscheuer. Linksseitig der Enz talabwärts über Traufweg, Bärenkopfweg und Oberen Bärlochweg zurück ins Rohnbachtal und über die Enzpromenade oder den Bergweg zum Campingplatz Müllerwiese.

Rundweg: Zum „Toten Mann“ (ca. 14 km, 3,5 – 4 Std.)

Ausgangspunkt ist der Parkplatz im Hirschtal (630 m). Nach links am Waldklettergarten vorbei den Waldweg leicht ansteigend zur „Erdbeerplatte“ mit Aussichtspunkt auf den Ort führt der Weg halb rechts ansteigend am Hang des Hirschkopfes bis auf ca. 800 m Höhe. Hinunter ins Tal weiter über den Rombachhof (Altes Forsthaus) und das Tal hinauf zum Hirschbrunnen. An der Hirschbrunnenhütte am Hang ansteigend auf die Höhe und zum „Toten Mann“ (915 m). Von dort über die Jagdhütte und Steingrund absteigen ins Rohnbachtal und auf der Enzpromenade oder über den Bergweg zurück zum Campingplatz Müllerwiese.

Rundweg: Schwere Wanderung ins Murgtal (25 km, 7,5 Std., 800 Höhenm.)

Vom Campingplatz (600 m) über die Enzpromenade linksseitig der Enz talaufwärts in das Rohnbachtal. An der Zimmerei in der Rohnbachstraße vorbei in das Süßtal und entlang des Süßbächles über den Steingrund zur Barongartenhütte (850m). Weiter auf dem Schäuflerweg und an einer größeren Kreuzung nach links abbiegen und dem Schrambergweg folgen. Den „Mittelweg“ Alte Weinstraße kreuzen, auf dem Kaltenbachweg absteigen und über Grubenberg und den „Verlobungsfelsen“ nach Schönmünzach (bis hierher 13km – 4 Std.). Dort ist Gelegenheit zur Einkehr in einen Gasthof. Zurück über den Verlobungsfelsen und dieses Mal aufsteigen zum „Neu-

haus“ (Punkt „Auf dem Berg“, alte Weinstraße) und dort den „Mittelweg“ Alte Weinstraße kreuzen. Abstieg über Lägerhalde rechtsseitig des Kaltenbaches am Kaltenbachsee vorbei auf dem Jägersträßle nach Gompelscheuer (bis hierher 21 km – 6,5 Std.). Im Ort vorbei am Enzursprung Richtung Reiterhof und von dort links ab und rechtsseitig der Enz am Talhang entlang zurück nach Enzklösterle.

Sollten in Gompelscheuer die Kräfte für den Rückweg (4,5 km) geschwunden sein, geht's mit der Gästekarte kostenlos per Bus bis Enzklösterle, Haltestelle Hetschelhof (300 m zur „Müllerwiese“). (Fahrplan einstecken!). Sie möchten nur die Hälfte der Strecke laufen: Mit der Gästekarte kostenlos ab Schönmünzach per S-Bahn nach Freudenstadt fahren und von dort mit dem Linienbus nach Enzklösterle (Richtung Bad Wildbad). Oder per Bus 23 von Schönmünzach nach Besenfeld und weiter mit Bus 7780 zurück nach Enzklösterle, Haltestelle Hetschelhof (Fahrplan einstecken!).

Rundweg: Von Kaltenbronn zum Wild- und Hornsee

(ca. 10 km, ca. 3 Std., 100 Höhenmeter)

Mit Ihrer Gästekarte und dem Linienbus gelangen Sie kostenlos auf den Kaltenbronn und wieder zurück (Fahrplan für Rückfahrt nicht vergessen). Wandern Sie von Kaltenbronn auf dem Mannslohweg durch das atemberaubend schöne Hochmoorgebiet teilweise auf einem Knüppeldamm zur Kreuzung an der Weissensteinhütte. Dort zweigen Sie scharf links ab und gehen in großem Bogen um das Moor herum zurück zur Kreuzung bei der Helena-hütte. Nach rechts abbiegen und bis zur Kreuzlehütte dem Weg folgen. An der Kreuzlehütte scharf links abbiegen und zum Kaltenbronn zurückkehren.

Rundweg: Von Enzklösterle zum Viereichensattel

(ca. 11 km, ca. 3 Std., 340 Höhenmeter)

Vom Campingplatz (600 m) durch die Hirschtalstraße zum Rotwildpark. Zunächst entlang des Hirschbaches in das hintere Hirschtal (700 m). Leicht ansteigend zur „Grenztafel“, dort links abzweigend zum Viereichensattel mit der Viereichenhütte (908 m). An der Hütte links abbiegen und auf dem langgezogenen Talweg zum Rombachhof und weiter nach Enzklösterle Rohnbachtal. Über die Enzpromenade rechtsseitig der Enz oder auf dem Bergweg linksseitig der Enz zurück zum Campingplatz Müllerwiese.

Rundweg: über Urnagold nach Besenfeld (14 km, ca. 4 Std., 200 Höhenm.)

Ausgangspunkt ist der Ortsteil Enzklösterle-Gompelscheuer, wohin Sie mit Ihrer Gästekarte kostenlos im Linienbus gelangen (zu Fuß 4,5 km, Wanderweg 5). Von Gompelscheuer aus gehen Sie rechtsseitig des Baches nach Poppeltal mit der bekannten Riesenrutschbahn. Weiter talaufwärts rechtsseitig der Straße zum Poppelsee und schließlich auf diesem Weg nach Urnagold. Ein sehr kleiner Ort, der schon 1228 genannt wurde und eine uralte, schöne Kirche besitzt. Hier entspringt der Fluß Nagold. Folgen Sie dem Wanderweg entlang der Bundesstraße nach Besenfeld. Nach der Ortsmitte zweigt nach rechts in nordwestlicher Richtung der sog. „Mittelweg“ ab. Auf dem Mittelweg (Römerstraße „Alte Weinstraße“) Richtung Schramberg und an der Hütte „Neuhaus“ (Punkt „Auf dem Berg“) nach rechts Abstieg über Lägerhalde rechtsseitig des Kaltenbaches am Kaltenbachsee vorbei auf dem Jägersträßle nach Gompelscheuer. Mit dem Bus zurück oder zu Fuß (4,5 km zusätzlich) linksseitig der Enz talabwärts über Traufweg, Bärenkopfweg und Oberen Bärlochweg zurück ins Rohnbachtal und über die Enzpromenade oder den Bergweg zum Campingplatz Müllerwiese.

Weiterer Vorschlag in Stichworten: Rundweg 19 km

Kostenlos mit Gästekarte im Bus nach Bad Wildbad (Haltestelle Kurpark). Mit der Bergbahn auf den Sommerberg – Saustallhütte – Soldatenbrunnenhütte – Schirmhütte – Eyachmühle (Fischrestaurant!) – Lehensägmühle – Eyachtalweg – Linienhangweg – Schirmhütte – Soldatenbrunnenhütte – Stellebrunnen – Paulinenhöhe – Bad Wildbad. Per Bus 7780 zurück nach Enzklösterle, Haltestelle Hetschelhof (Fahrplan nicht vergessen!).

